

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß Önorm H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Oesterreichisches Institut für Bautechnik



GEBÄUDE

Gebäudeart	Mehrfamilienhaus	Erbaut	1982
Gebäudezone	Wohngebäude	Katastralgemeinde	Hernals
Straße	Hormayrgasse 12	KG-Nummer	1402
PLZ/Ort	1170 Wien-Hernals	Einlagezahl	831
Eigentümer	Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhaus Baugenossenschaft reg.Gen.m.b.H	Grundstücksnummer	.367

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn	Dipl.-Ing. Selma Joldzo Causevic	Organisation	ARGE STIBA HOLDING
ErstellerIn-Nr.	6	Ausstellungsdatum	01.10.2012
GWR-Zahl		Gültigkeitsdatum	01.10.2022
Geschäftszahl	6-19.09.2012	Unterschrift	

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß Önorm H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Oesterreichisches Institut für Bautechnik



GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	1.502,56 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	4.153,0 m ³
charakteristische Länge (lc)	2,32 m
Kompaktheit (A/V)	0,43 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,81 W/m ² K
LEK-Wert	56

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	188 m
Heizgradtage	3478 Kd
Heiztage	249 d
Norm-Außentemperatur	-11,2 °C
mittlere Innentemperatur	20 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima		Standortklima		Anforderungen	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB	118.799 kWh/a	79,06 kWh/m ² a	123.637 kWh/a	82,28 kWh/m ² a		
WWWB			19.195 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB-RH			62.773 kWh/a	41,78 kWh/m ² a		
HTEB-WW			21.909 kWh/a	14,58 kWh/m ² a		
HTEB			84.867 kWh/a	56,48 kWh/m ² a		
HEB			227.699 kWh/a	151,54 kWh/m ² a		
EEB			227.699 kWh/a	151,54 kWh/m ² a		
PEB						
CO ₂						

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB):

Vom Heizsystem in die Räume abgegebenen Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):

Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.

Endenergiebedarf (EEB):

Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.